

Rede von Gemeinderatspräsidentin Susy Senn-Fleischmann, gehalten anlässlich der Wahlfeier für Regierungsrat Thomas Heiniger.

Sehr geehrte Herren National- und Ständeräte, Herr Kantonsratspräsident, sehr geehrte Kantons- und Regierungsräte, liebe Stadt-, Gemeinderäte und -rätinnen, verehrte Adliswiler und Adliswilerinnen, liebe Gäste, lieber Thomas

Ich begrüsse Sie alle im Namen des Adliswiler Parlamentes recht herzlich, ganz speziell natürlich unseren frisch gebackenen Regierungsrat Thomas Heiniger. Es freut mich, dass ich die erste Adliswiler Gemeinderatspräsidentin bin, die die Ehre hat, in ihrem Amtsjahr einen neu gewählten Regierungsrat feiern zu dürfen. Die Stadt Adliswil und ihre Bevölkerung sind stolz auf ihren neuen Regierungsrat! - Gleichzeitig sind wir auch ein bisschen traurig, verlieren wir doch unseren langjährigen, jungen, sportlichen, innovativen Stadtpräsidenten.

Unter Thomas Heiniger hat sich die Stadt Adliswil weiter entwickelt, so ist z.B. die Stadtverwaltung zu einem kundenorientierten Dienstleistungsunternehmen mit Leitbild ausgebaut worden. Gleichzeitig ist Bewährtes erhalten geblieben wie beispielsweise das Adliswiler Luftseilbähnli zur Felsenegg, übrigens die einzige Luftseilbahn im Kanton Zürich! Vielleicht führt ja Thomas Heiniger seine Regierungsratskollegen und -kolleginnen einmal auf den Adliswiler Hausberg.

Seit 20 Jahren hat Thomas das Bild des Adliswiler Ratssaals mitgeprägt, zuerst als „einfacher“ Stadtrat, dann als Stadtpräsident. Aufgefallen ist er nicht durch lange Reden. Seine Anträge und grossen Visionen vertrat er stets sachlich fundiert und mit grossem Engagement nach dem Motto: „Kurze Reden bewegen die Herzen, lange bloss die Stühle.“ Manchmal wirkte er auch ein bisschen ungeduldig. Ihm als „Schnelldenker“ arbeitete der Grosse Gemeinderat manchmal etwas zu langsam. Aber, Thomas, wie du ja aus eigener Erfahrung weisst, ist der Kantonsrat 5x grösser. Wir wünschen dir darum u.a. auch viel Geduld, wenn du zukünftig als Regierungsrat deine Vorlagen dort vertreten musst.

Heute wollen wir feiern! Feiern, dass Adliswil zum zweiten Mal in der Geschichte der schönen Stadt an der Sihl einen Regierungsrat hat! Als erster Adliswiler sass nämlich von 1963 bis 1976 Alois Günthard im Zürcher Regierungsrat. Auf der Homepage des im letzten Herbst gegründeten Adliswiler Geschichtsvereins (übrigens ist Thomas Heiniger Gründungsmitglied dieses Vereins) ist zu lesen: „Am 28. April 1963 wird Günthard an sechster Stelle hinter den fünf Bisherigen wie allgemein erwartet in den Regierungsrat gewählt.“ Immerhin kann Thomas Heiniger also für sich in Anspruch nehmen, auf Anhieb den besseren Listenplatz ergattert zu haben, und er wird als 2. Adliswiler Regierungsrat in die Geschichte eingehen.

Übrigens ist den Annalen des Geschichtsvereins weiter zu entnehmen: „Nach einem improvisierten Dorffest am Wahlabend findet eine Woche später die offizielle Wahlfeier im Beisein zahlreicher Polit-Prominenz statt. Ein Schülerchor trägt frisch und munter Lieder vor, danach eröffnet Paul Gysel den Reigen von nicht weniger als 14 Tischreden, unterbrochen durch die Darbietungen der Harmonie Adliswil.“ Sie sehen, so viel hat sich in den letzten 44 Jahren nicht verändert.

Thomas wird nun nicht mehr jeden ersten Mittwochabend im Monat gerade neben seinem Wohnhaus in der Aula des Schulhauses Hofern, dem Adliswiler „Ratssaal“, ins Parlament kommen können. Aber die Sihltalbahn oder sein legendärer Porsche bringen ihn sicher schnell nach Zürich an seinen neuen Arbeitsplatz.

Lieber Thomas, damit du trotzdem nie zu spät kommst und zudem für deine Sitzungen im Regierungsrat gerüstet bist, erhältst du vom Gemeinderat eine Uhr und eine Schreibmappe, natürlich beides standesgemäss mit Adliswiler Wappen. Der Gemeinderat Adliswil dankt dir herzlich für deinen Einsatz als Stadtpräsident von Adliswil, gratuliert dir zu deiner brillanten Wahl in den Regierungsrat und hofft, dass du fit bleibst und immer ein offenes Ohr für die Adliswiler Bevölkerung und ihre Belange haben wirst.

Liebe Gäste, feiern Sie mit uns unseren neuen Regierungsrat, geniessen sie die warme Frühlingssonne an diesem schönen Ort im Sihltal und stossen Sie mit Thomas Heiniger auf seine Zukunft an!

Ich danke allen für die Aufmerksamkeit!

Susy Senn, 22.4.2007